

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

**Partnertausch
gefällig?**



...dann versuchen
Sie es mit uns

www.seelitho.ch
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Offizieller Kandidat



Fasnacht.....
Umzug für
kleine Narren



6

Alltag.....
Fliegen
im Saal



8

Alltag.....
Tor zum
Eigenheim



8

Tipps.....
Burger &
Business



9

.....Aktuell
3 Wählt Horn Thomas Fehr
zum Gemeindeammann?

primarschulgemeinde
arbo

Einladung zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung
Dienstag, 20. Februar 2007, um 20.00 Uhr
Singsaal, Primarschulhaus Stacherholz

Traktanden
Begrüssung
Orientierung über den Voranschlag 2007
Diskussion
Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

RESTAURANT POST
St.Gallerstrasse 216
9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 446 04 44

Unter neuer Führung wieder offen!!!

Montag-Freitag ab 9 Uhr offen
Samstag ab 17 Uhr offen
Sonntag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FROHSINN

RESTAURANT Brauerei HOTEL
ARBON

Jeden Sonntag
Brunch im Braukeller
ab 09.00 Uhr Brunchbuffet à discrétion für CHF 29.50

Romanshonerstrasse 15, CH-9320 Arbon, T. 071 447 84 84, www.frohsinn-arbon.ch

Getränke-Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213

MÖHL GETRÄNKE-CENTER

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73



EINLADUNG ZU «HAPPY HOURS» MIT «ÖRGELE WERNI»

Freitag, 23. Februar 07
16.00 bis 17.30 Uhr


Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, uns in unverbindlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS
Brühlstrasse 3 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Die Metropol Drogerie in Arbon lädt Sie herzlich ein, am **Mittwoch, 21. März 07** an einem Abendkurs über die Schüssler-Salze im Hotel Metropol, Arbon, teilzunehmen. Ab **18.45** Uhr steht der Raum offen, um 19.15 Uhr beginnt der Kurs. Dieses Mal widmen wir uns den Kindern mit Erster Hilfe, Hyperaktivität und Schlafstörungen sowie den Frauen mit Menstruationsschmerzen, PMS und Unfruchtbarkeit. **Anmeldeschluss ist der 17.3.2007; beschränkte Teilnehmerzahl.**
(Bei fehlenden Anmeldungen halten wir uns eine Absage des Kurses frei)

METROPOL DROGERIE

METROPOL-CENTER 9320 ARBON 071 446 40 90

Ein vorbildlicher Mitarbeiter.

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

OPEL COMBO VAN



www.opel.ch

- Nutzlast bis 810 kg
- Ladelänge bis 2,7m
- Ladevolumen bis 3200 Liter
- Heckflügelgehäuse
- Heckklappe auf Wunsch

- Effiziente Motoren:
1.4 Twinport (90 PS), 1.6 CNG (97 PS),
1.3 CDTI (75 PS), 1.7 CDTI (100 PS)
- Combo Van 1.4 Twinport ab Fr. 15'900.--, exkl. MWSt.

... und gewaltig zuverlässig.

meier Egnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, Telefon 071 474 79 81 / www.gme.ch

≈ AKTUELL

Schulpräsident Thomas Fehr will Nachfolger von Hännes Bommer werden

«Das Bessere für Horn»

Thomas Fehr heisst der einzige offizielle Kandidat für das Gemeindeammannamt in Horn. Die Wahl für die Nachfolge von Hännes Bommer wurde auf den 11. März angesetzt. Mit klarem Führungsstil, Teamgeist und Integration will der scheidende Schulpräsident Akzente setzen.

Wer ist Thomas Fehr? Er ist der offizielle Kandidat der Horner Politpartei, die der Bevölkerung nach eigenen Angaben eine gute Lösung präsentieren wollen: «Das Bessere für Horn!» Neben dem erklärten Ziel, Fehr zur Wahl zum Gemeindeammann zu verhelfen, hat die politische Stimme von Horn einen Wunsch; eine Schlammschlacht im Wahlkampf zu vermeiden, welche die Bevölkerung spalten könnte!



Er ist der einzige offizielle Kandidat für das Horner Gemeindeammannamt: ein hochkonzentrierter und optimistischer Schulpräsident Thomas Fehr.

Aus dem Stadthaus Arbon

Arbon goes (Sandra) Wild
Nach vier Finalsendungen der dritten Staffel «MusicStar» im Schweizer Fernsehen (SF) ist die «Arbonerin» Sandra Wild heimliche Favoritin auf den Sieg. Am nächsten Sonntag, 18. Februar 2007, organisieren die Stadt Arbon und die artEffekt Event AG in der Kultbar «Xang» eine Live-Übertragung der Sendung. «MusicStar» wird ab 20.30 Uhr (Türöffnung 19.30 Uhr) auf Grossleinwand übertragen. Am Event mit dabei sind ein Kamerateam von SF sowie Jesse Brown, ein früherer «MusicStar»-Teilnehmer aus Goldach. Geplant ist eine Direkt-schaltung zu Sandra Wild unmittelbar nach der Sendung.

200 Gratis-Tickets
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre nehmen gratis am Event teil. Erwachsene bezahlen an der Abendkasse zehn Franken Eintritt. Am Schalter der UBS Arbon und bei der Telekabel Arbon AG an der Rebhaldenstrasse 7 können je 100 Gratis-Tickets abgeholt werden (max. zwei Tickets pro Person).

Stadtkanzlei Arbon

Zehn Jahre sind genug...

Er sei alles andere als ein Sesselkletterer und trete deshalb im kommenden Sommer nach zehn Jahren als Schulpräsident von Horn zurück, erläuterte der 45-jährige Thomas Fehr, der den aktuellen Zeitpunkt für eine Nachfolge im schulischen Bereich sehr gut bezeichnet. Dieser Rücktritt habe nichts mit seiner Kandidatur für das Gemeindeammannamt zu tun, ergänzt Fehr, der als offizieller Kandidat der Horner Parteien ins Rennen geht. Dies wurde im vergangenen Herbst von der CVP und der in Gründung begriffenen SVP bereits erstmals kommuniziert, und im Januar sprach sich auch die FDP deutlich für Thomas Fehr als Nachfolger von Hännes Bommer aus. Sollte der Vater dreier Kinder und Leiter der Finanz- und Betriebsbuchhaltung der Roggwiler Bioforce AG die Wahl gewinnen, rechnet er mit einem ähnlichen Pensum wie als Schulpräsident: mit rund 20 Prozent.

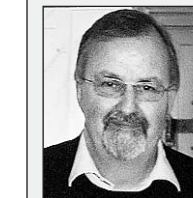
Teamfähig – Teamplayer

Sich selber bezeichnet Thomas Fehr als «glaubwürdig, kompetent, grad-

linig», und er ist guten Mutes, dass er zusammen mit dem erfahrenen Gemeinderat die anfallenden Aufgaben meistern kann. Natürlich hat sich der seit 1989 in Horn wohnhafte Thomas Fehr bereits Gedanken über anstehende Tätigkeiten zum Wohl der Gemeinde Horn gemacht. So möchte er eine Einheitsgemeinde prüfen und eine engere Zusammenarbeit aller Korporationen anstreben. Am Herzen liegt ihm eine weitere Attraktivitätssteigerung von Horn: «Es muss mehr geben als nur einen tiefen Steuersatz!» Deshalb möchte er auch Kontakt zu den besten Steuerzahlern pflegen: «Damit alle von einem guten Steuerkapital profitieren können.» Gefördert werden könne weiter – wie das Beispiel «Strandgut» zeige – ein kulturelles Grundangebot. Wesentliche Aufgaben sieht der Gemeindeammann-Kandidat auch in der Bebauung des Raduner-Areals, in einer generellen Bautätigkeit sowie in einer neuen Wasserversorgung. Er ist überzeugt, mit dem bestehenden Team im strategischen und operativen Umfeld sämtlichen Herausforderungen gewachsen zu sein.

De-facto

Arboner Stadtparlamentswahlen
Nachdem die Stadtratswahlen schon im ersten Wahlgang entschieden wurden, ist politisch der Blick nun auf die kommenden Stadtparlamentswahlen vom 1. April gerichtet. Die 74 Kandidaten der sechs Listen für die 30 Sitze und die Listenverbindungen sind offiziell bekannt, und die Wahlprospekte können nun gedruckt werden. Als neuer Interparteipräsident habe ich traditionsgemäss die Verpackung der Wahlprospekte zu organisieren, an der sich alle Parteien / Listen beteiligen und welche allen Bürgerinnen und Bürgern verschickt werden. Für mich ist das wie ein Symbol, dass es auch im politischen Leben nur mit Zusammenarbeit geht, soll etwas konkret vorwärts gehen. In Arbon geht es in der Tat vorwärts und es ist vieles gut aufgegleist, sodass sich eigentlich kaum stark polarisierende Wahlkampf-Themen anbieten. Somit ist wahrscheinlich ein ruhiger Wahlkampf zu erwarten. Die EVP wünscht sich für Arbon auch einen fairen Wahlkampf, und das hat eben auch mit unseren Werten zu tun. Was heisst das konkret? Die EVP Schweiz hat kürzlich eine Wertekampagne für die Schweiz lanciert, um auf ein immer grösser werdendes Defizit gemeinsamer, tragender Werte in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen. Es sind neun Werte, die wir als EVP zu leben versuchen, und die aus dem biblischen «Glaube, Liebe, Hoffnung» abgeleitet sind: Glaubwürdigkeit, Verantwortung, Selbstbeschränkung, Wertschätzung, Gerechtigkeit, Frieden, Zielorientierung, Nachhaltigkeit, Solidarität. Besuchen Sie doch einmal www.lebenswerte.ch, wo diese Werte ausführlicher beschrieben sind. Zum Schluss wünscht die EVP allen Parteien und der DKL, was sie für sich selbst auch wünscht: Viel Erfolg bei den Wahlen!



Roman Buff, Präsident EVP Arbon

Einladung: Abendvortrag über Feng Shui

Dienstag, 20. Februar 2007

Hotel Metropol
Bahnhofstrasse 49, 9320 Arbon
19.30-22.00 Uhr / Eintritt: Fr. 20.-



Stefan Burkhardt,
Ausbildungsleiter
Ostschweiz von
der Feng Shui
Schule Schweiz,
freut sich, mit vie-
len Beispielen, Sie
in die faszinieren-
de Welt von Feng
Shui einzuführen.

Möchten Sie wissen, wie Sie zu mehr Energie kommen?

Am Abendvortrag erfahren Sie, wie Ihre persönliche Umgebung bewusst und gezielt die verschiedensten Lebenssituationen positiv beeinflussen und verändern kann. Lassen Sie sich diese spannende Präsentation nicht entgehen.

Jetzt gleich anmelden

Ming-Dynasty, Feng Shui
Telefon: 071 622 88 88
info@ming-dynasty.ch
www.ming-dynasty.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Bk-Architektur GmbH,
Dorfstrasse 30, 9523 Züberwangen

Bauvorhaben:
Bau Einfamilienhaus

Bauparzelle:
Nr. 4127, Hofstrasse 12, Arbon

Bauherrschaft:
Omelko Garage AG,
Egnacherstrasse 19, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben:
Um- und Anbau Einfamilienhaus,
Erweiterung Parkplatz

Bauparzelle:
Nr. 448, Egnacherstrasse 19,
Frasnacht

Auflagefrist:
16. Februar bis 07. März 2007

Planaufgabe: Bau und Planung
Stadthaus, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind inner-
halb der Auflagefrist schriftlich und
begründet an die Politische Gemeinde
Arbon zu richten.



Die **Gemeinde Steinach** sucht infolge altersbeding-
ten Rücktritts des bisherigen Amtsinhabers per
1. Oktober 2007 eine(n)

Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsidenten

Sie präsidieren den Gemeinderat und sind in Zusammenarbeit mit den zuständigen Abteilungen verantwortlich für die Gemein-
deverwaltung, den Anlagenunterhalt sowie die Gemeindebetriebe.
Es handelt sich um ein Vollamt und umfasst unter Umständen
auch Verwaltungsaufgaben.

Sie verfügen über ausgezeichnete Führungsqualitäten, Kennt-
nisse der öffentlichen Verwaltung aus Ihrer mehrjährigen Berufs-
erfahrung oder Behördentätigkeit. Sie zeichnen sich aus durch
politisches Verständnis, unternehmerisches Denken, Belastbar-
keit und eine hohe Sozialkompetenz.

Wenn Sie Interesse an dieser aussergewöhnlichen Herausforderung
haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Funktion des
Gemeindepräsidiums erfordert eine Volkswahl am 17. Juni 2007.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **28. Februar 2007** an die
Gemeinderatskanzlei Steinach, Postfach 61, Stichwort
«Vertraulich, Wahl Gemeindepräsident/in», 9323 Steinach.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Kontaktperson des
Wahl Ausschusses: Otmar Angehrn, Tel. 071 446 89 22.

Der Wahlausschuss der Ortsparteien von Steinach
CVP – FDP – SP – SVP

≈ ALLTAG

Primarschule Arbon mit Gewinn

Bei einem Gesamtaufwand von 13 197 400 Franken budgetiert die Primarschulgemeinde Arbon bei gleichbleibendem Steuerfuss von 67 Prozent für 2007 einen Vorschlag von 16 300 Franken. Die Investitionsrechnung 2007 sieht Aufwendungen von rund 2,5 Mio. Franken vor. Die Abstimmung über das zweite Budget der Primarschulgemeinde ist auf den 17. Juni terminiert. Eine Orientierungsversammlung findet am Dienstag, 20. Februar, um 20 Uhr im Singsaal der Primarschule Stacherholz statt. Für das laufende Jahr rechnet die Primarschulgemeinde Arbon anstelle des budgetierten Rückschlags von 6600 Franken mit einem Vorschlag von rund 200 000 Franken. Der mit Abstand grösste Teil der Erträge wird durch die Steuereinnahmen gebildet. Obwohl die wirtschaftliche Entwicklung von allen Fachleuten als sehr positiv beurteilt wird, könnte sich laut Schulpräsident Konradin Fischer durch den Verkauf der Firma Saurer Arbon AG sowie die Verlegung des Konzernsitzes der AFG für die Primarschulgemeinde Arbon eine «ganz spezielle Konstellation» ergeben.

Die Investitionsrechnung ist geprägt von der Sanierung Stacherholz. Der erste Teil der Sanierung des dreiteiligen Klassentraktes (Planung, Testzimmer Trakt West) wurde 2006 abgeschlossen. Die Investitionsrechnung 2006 wird mit rund 300 000 Franken belastet. Im vorliegenden Budget 2007 sind der Abschluss der Sanierung von Trakt West sowie die gesamte Sanierung von Trakt Mitte eingeschlossen. Der geschätzte Aufwand für das laufende Jahr beträgt laut Fischer 1,92 Mio. Franken. Für Umgebungsarbeiten sind 160 000 Franken vorgesehen. Für die Sanierung von Trakt Ost (1,01 Mio. Franken) sowie des Nebentraktes (rund 600 000 Franken) ist im Finanzplan für das Jahr 2008 ein Betrag von 1,6 Mio. Franken vorgesehen.

Das auf maximal fünf Jahre zugemietete Schöntalschulhaus erlaubt laut Fischer einerseits eine unabhängige Sanierung von Klassen- und Nebentrakt im Stacherholz und andererseits nach deren Abschluss über eine begrenzte Zeit eine grössere Nutzfläche.
red.

Sind Stadt und Schule in Arbon bald vereint?

Positive Signale

«Unter der Bedingung einer konstruktiven Gesprächsbereitschaft zwischen den verschiedenen Behörden ist der Stadtrat sehr wohl bereit, die Diskussion zu führen.» Dies ist die Antwort der Arboner Exekutive auf die Interpellation von Erica Willi-Castelberg betreffend «Stadt und Schule gemeinsam».

Am 31. Oktober 2006 wollte Erica Willi-Castelberg in einer Interpellation vom Stadtrat wissen, ob eine Diskussion über einen Zusammenschluss der Politischen Gemeinde mit beiden Schulgemeinden sinnvoll wäre. Auch verlangte die Interpellantin eine Antwort auf die Fragen, welche Vor- oder eventuell Nachteile der Stadtrat für die Stad-
torganisation sähe und ob der Stadtrat gewillt sei, dieses Thema aufzunehmen.

Zeitpunkt zu früh?

Tatsächlich stelle sich die Frage, wie und ob Schulgemeinden und die Politische Gemeinde näher zusammenrücken könnten, schreibt Stadtmann Martin Klöti in seiner Antwort an Erica Willi-Castelberg. Eine Folge der Auflösung der Volksschulgemeinde Arbon war im vergangenen Jahr die Aufteilung in drei Primar- und eine Sekundarschulgemeinde. Die nächsten Wahlen für die Schulbehörden finden im Jahr 2009 statt. «Sollte auf dieses Wahljahr», so Klöti, «bereits eine Änderung vorgenommen werden, so wäre der Zeitpunkt der Diskussion tatsächlich gegeben.» Als Bereiche einer intensiven Zusammenarbeit werden Kommunikation, Investitionsplanung, Jugendpolitik sowie Freizeit- und Sportanlagen aufgelistet. Inhaltlich stellt sich für Klöti jedoch die Frage, ob der heutige Zustand bereits im Moment des Beginns dieser neuen Konstellation in Frage gestellt und grundsätzlich diskutiert werden soll.

Stadtrat will Daten aufarbeiten

Eine Diskussion scheint für den Ar-

boner Stadtmann dann sinnvoll, «wenn eine grundsätzliche Bereitschaft aller Akteure gegeben ist». Dies gelte es in Behördenkonferenzen abzuklären. Klöti möchte jedoch zweigleisig fahren und parallel dazu Grundlagen aufarbeiten lassen, welche einer objektiven Beurteilung der Situation dienen. Der Stadtrat sei bereit, die nötigen Daten aufzuarbeiten. Betroffen davon sei vor allem das Zahlenmaterial zu Liegenschaften und Anlagen für Freizeit, Sport und Schulen. Ebenfalls seien Verträge zwischen Stadt und Schulgemeinden zu sichten, wobei es sich um aktuelle Dokumente und um solche aus der Vergangenheit handle. Ebenfalls vorgenommen werden müsse eine Beurteilung der aktuellen Einheitsgemeinden; dabei handle es sich um Tobel (145 Kinder), Salenstein (74), Salmsach (131), Berlingen (42) und Mammern (51).

Zu wenig Ressourcen

Da eine Inkorporation der Schule in die Politische Gemeinde laut Martin Klöti dazu führen würde, dass ein Mitglied des Stadtrates das Ressort Schule zu übernehmen hätte, stellt sich erneut die Frage nach der zahlenmässigen Dotierung der Stadtbehörde. «Zur Zeit», so der Arboner Stadtmann, «könnte man für ein Ressort Schule wohl kaum die nötigen Ressourcen bereitstellen.» In diesem Zusammenhang müssten dann Beispiele von Städten wie Wil (SG) untersucht werden, welche nebst dem vollamtlichen Stadtpräsidenten vier weitere Stadtratspensen von 60 Prozent ausweist. «Prima vista» liege der Vorteil für die Stad-
torganisation darin, «dass in der Finanzpolitik eine grössere Transparenz sowie eine bessere Koordination und damit eine Effizienzsteigerung zu erwarten wäre». Bestimmt ein Vorteil wäre für die Bevölkerung ein gemeinsamer Steuerfuss und eine zentrale Anlaufstelle für Schulfragen und solche der Politischen Gemeinde.
red.



Sinnvoller Umgang mit Computer

Im Rahmen des Gesundheitsprojektes «bisch zwäg» veranstaltet die Volksschule Horn zwei Infoabende für Erziehende zum sinnvollen Umgang mit dem Computer.

Der Montag, 19. Februar, richtet sich an die Eltern von Kindergarten- und Unterstufenkindern. Die beiden Referenten Hanspeter Füllmann, Leiter der Fachstelle Kick – Zentrum für Medien, und Sabina Brüni, Fachfrau für Gesundheitsförderung und Prävention, zeigen auf, wie die Kids den Computer sinnvoll nutzen können. Sie weisen aber auch auf die Gefahren der Internetnutzung hin, zeigen die rechtlichen Aspekte auf und erläutern die technischen Nutzungsmöglichkeiten.

Am Donnerstag, 15. März, stehen die älteren Kinder im Fokus. Auch an diesem Abend wird das Schwergewicht auf den sinnvollen Umgang mit dem Computer gelegt. Da die Kinder der Mittel- und Oberstufe aber für diverse Internetanbieter ein interessantes Publikum sind, werden an diesem Abend auch das Thema Computersucht und der Missbrauch des Internets im Zentrum stehen. An beiden Veranstaltungen wird natürlich auch das Publikum miteinbezogen; beste Gelegenheit also, sich kompetent und aktuell über ein brennendes Thema zu informieren. Die Veranstaltungen sind kostenlos und beginnen jeweils um 19.30 im evangelischen Kirchgemeindehaus in Horn.
mitg.



Wahl zum Horner Gemeindevorsteher 2007

So kennen wir Thomas Fehr seit vielen Jahren:

- glaubwürdig
- politisch erfahren
- kompetent
- gradlinig
- berechenbar
- kostenbewusst

Thomas Fehr

als Gemeindevorsteher

Deshalb unterstützen wir die Wahl von Thomas Fehr:
Komitee pro Thomas Fehr, FDP Horn, CVP Horn, SVP-Ortsgruppe Horn



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Schmid Heinrich + Marta,
Säntisstrasse 15, 9326 Horn

Grundeigentümer: Schmid Heinrich + Marta,
Säntisstrasse 15, 9326 Horn

Vorhaben: Anbau Velounterstand

Parzelle: 352

Flurname/Ort: Säntisstrasse 15, 9326 Horn

Öffentliche Auflage: vom 16. Feb. – 7. März 07
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 13. Februar 2007

Gemeindeverwaltung Horn TG

Kleine Narren voraus!

Wie jedes Jahr lädt der Treff junger Mütter Jung und Alt ein, am Samstag, 17. Februar, am Arboner Kinderfasnachtsumzug mitzuwirken. Alle FasnächtlerInnen von 1 bis 99 Jahre sind dazu eingeladen.



Dieses Jahr werden die «Arbor Felix Hüüler» den Umzug begleiten und mit ihrem Temperament und ihrer Begeisterung an der Guggenmusik alle anstecken. Um 14.30 Uhr startet der Umzug beim katholischen Pfarreizentrum Arbon. Von dort aus marschieren die jungen und alten Teilnehmer via Ludi-Distel-Platz – wo ein Musikhalt gemacht wird und somit auch die Städtlibewohner in den Genuss von feuriger Guggenmusik kommen – zum Seeparksaal. Damit die Feststimmung erhalten bleibt, werden die «Hüüler» im Seeparksaal nochmals tüchtig einheizen. Für gute Stimmung sorgt ebenfalls DJ Ralf. Eine fasnächtlich ausgerichtete Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Umzug und der Maskenball sind gratis. Das Fasnachtsspektakel dauert bis 17 Uhr. Weitere Auskünfte: Susanne Miller, Tel. 071 440 01 74. Wunsch des Treffs junger Mütter wäre es, wenn die maskierten Kinder von ebenfalls maskierten Eltern begleitet würden. Dies würde noch viel mehr Stimmung bringen. Am Umzug sind Konfetti erlaubt, jedoch im Seeparksaal verboten. cpa.

Steinacher Maskenball am 17. Februar im Gemeindesaal

Wer wird zehnter Steibi?

Neun Mal wurde das Geheimnis wirklich erst bei der Verleihung gelüftet, doch für die zehnte Steibiwahl kommen wohl nur ganz wenige in Frage... Wer Genaueres wissen will, darf morgen Samstag den elften Steinacher Maskenball der Riesenfindlinge nicht verpassen!

Morgen Samstag, 17. Februar, beginnt die Fasnacht in Steinach um 14.30 Uhr mit dem beliebten Kindermaskenball. Ab 20 Uhr laden die Riesenfindlinge zum 11. Steinacher Maskenball mit Steibi-Krönung ein.

Philipp Suter neuer Präsident Guggenmusiken aus Wil, Salmsach,

Teufen und Rorschach werden die einheimischen «Wälläkracher» als Stimmungsmacher lautstark unterstützen, und das Duo Werni & René ist für eher leisere Töne zuständig. Wer mindestens 18 Jahre alt ist, sollte die fasnächtliche Party im Gemeindesaal (Eintritt: 9 Franken) auf keinen Fall verpassen. Natürlich freuen sich die Riesenfindlinge als Organisatoren mit dem neuen Präsidenten Philipp Suter besonders über viele und originelle Masken, die um Mitternacht prämiert werden. Mit der anschließenden Krönung des zehnten Steibi folgt dann der eigentliche Höhepunkt des Abends.



Weitere Mitglieder willkommen

Am Arboner Fasnachtsumzug werden die Riesenfindlinge eine Woche später mit einem Jubiläumswagen mitfahren und dabei ihren elften Geburtstag feiern. Geplant ist auch, dass in späteren Jahren eine Delegation an weiteren Fasnachtsumzügen teilnehmen wird. Philipp Suter würde sich freuen, wenn der Mitgliederbestand mit derzeit rund 40 Riesenfindlingen weiter ansteigen würde. Gerne möchte er die fasnächtliche Clique noch besser ins Gemeindeleben integrieren und nach Bedarf auch bei anderen Dorfvereinen aushelfen. red.



DAIHATSU

RS-GARAGE
9323 Obersteinach
Tel. 071 446 71 81

2. IG-Sportler-Nacht im Arboner Seeparksaal

Stelldichein des Sports

Vor einem Jahr führte die IG Sport Region Arbon die erste IG-Sportler-Nacht mit Sportlerehrung durch. Bei der zweiten Auflage flossen auch die Erfahrungen der Premiere ein und es wurde versucht, das Programm noch etwas zu optimieren. Ein Höhepunkt werden sicher die «5 Fortis» mit ihrer Humorakrobatik aus Gossau sein.

Saalöffnung ist um 19.00 Uhr mit einem von der Mosterei Möhl in verdankenswerter Weise offerierten Apéro. Das eigentliche Abendprogramm beginnt um 20 Uhr.

Die Nominierten

- Einzel Sportler:**
- Sara Notz, Frasnacht, Kavallerie-Verein Egnach, Moderner Fünfkampf
 - Stefan Brühlmann, Winden, Tälischützen Arbon-Roggwil, Schiessen
 - David Fröhlich, Horn, LC Brühl, Zehnkämpfer
 - Roman Juchli, Arbon, YCA Yachtclub Arbon, Segeln
 - Andreas Kugler, Frasnacht, RVA Radfahrerverein Arbon, Mountainbike.

Mannschaften:

- FC Arbon 05, Arbon, Fussball
- SG Neukirch/Roggwil, Neukirch-Roggwil, Korbball
- HC Arbon FU 15 Arbon, Handball
- Gubser/Gubser, Arbon, Kanu
- Team Egnach Bodensee, Egnach, Vier-Kampf.

Moderator ist Marc Baumeler

Marc Baumeler (Radio aktuell) wird durch den Abend führen, die nominierten Sportler und Sportlerinnen sowie die Mannschaften vorstellen und befragen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Nominierten nochmals präsentieren und weitere Stimmen für die Saalwahl gewinnen. Ein Höhepunkt des Abends wird natürlich die Ehrung der Gewinner und die Bekanntgabe des Sportförderers oder Sportförderin sein.

Mit Martin Klöti und Peter Bär

Stadtammann Martin Klöti und Peter Bär, Leiter des Sportamtes Thurgau, sowie weitere bekannte Gäste haben bereits ihre Teilnahme an der IG-Sportlernacht zugesagt. Die Stadt Arbon zeichnet erstmals Vereine für die Organisation von Sportanlässen mit Ausstrahlung über die Kantons- bzw. sogar Landesgrenzen hinaus aus. Zu diesem Zweck wurde neu der «Ver-eins-Anerkennungspreis» geschaffen.

Attraktives Rahmenprogramm

Um ca. 21.30 Uhr stehen G'Hackets und Hörnli mit Öpfelmues für das leibliche Wohl bereit. Nebst der Hip-Hop-Gruppe aus Freidorf, unter der Leitung von Silvia Klöti, wird eine Band der Musikschule Arbon, Leitung Gerry Zucol, weitere Höhepunkte setzen und den Anlass umrahmen und auflockern. Im Anschluss an das Hauptprogramm wird die Sportlerbar wiederum noch weit bis in die Nacht hinein zum Verweilen einladen. ul.



Landen Sie einen Treffer

... auch bei Ihren Drucksachen



INNOBAU
www.innobau.ch

**Baudienstleistung
Bauunternehmung**

Hermann & Lohri
Weitegasse 6
CH-9320 Arbon
Tel. ++41 71 440 25 80
Fax ++41 71 440 25 81
E-Mail info@innobau.ch

Wie im Sport!

Für Sie immer zu Höchstleistungen bereit.



creativa GmbH
Werbung und Beschriftung

- Fahrzeugbeschriftungen
- Werbeblachen
- Messebeschriftungen
- Baureklamen
- Schaufensterbeschriftung
- 3-D Schriften
- Computer Grafik

1256388-956830

14 guggen live-dj
4 bars
18 uhr sternmarsch

www.huelernacht.ch

24. februar '07
19.30 uhr seeparksaal arbon
eintritt 5 franken (ab 16 jahren)

hüülnacht 2007
guggenmusik arbor felix hüüler

BOUTIQUE LA ESPERANZA

Jacqueline Rolondo
Hauptstrasse 24 • 9323 Steinach SG
T 071 446 88 55 • F 071 446 88 50
javiro@gmx.ch • www.la-esperanza.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

Olivenöl / Aceto Balsamico
Modeschmuck / Pilgrim
Pietra Leccese / Wohndekor
Körperpflege Produkte

MBT
physiological footwear

www.swissmasai.ch

Die neuen Modelle von

- Cresta
- KTM
- Canyon
- Giant

sind eingetroffen!

BIKE ACTION

Bahnhofstrasse 57
9320 Arbon
Nenad Petrović
Tel. 071 446 02 20

Abendkurs über Schüssler-Salze

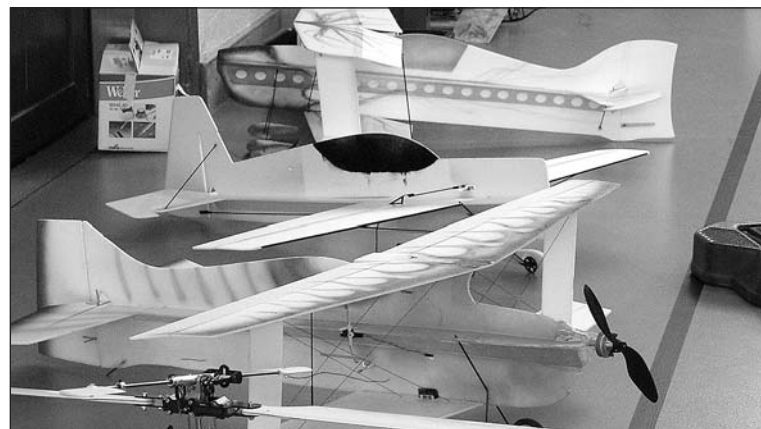
Am Mittwoch, 21. März, um 18.45 Uhr findet im Hotel Metropol in Arbon ein von der Metropol-Drogerie organisierter Abendkurs über Schüssler-Salze statt. Kaum eine Zeit hat so viele grundlegende Erkenntnisse und neues Denken in die Medizin eingebracht wie die Zeit von Samuel Hahnemann, Louis Pasteur, Carl Spengler und Wilhelm Schüssler. Alle lebten um die Jahrhundertwende 1900. Dem Arzt Dr. Schüssler verdanken wir die Anwendung der biochemischen Mineralstoffe nach Dr. Schüssler. Bei der biochemischen Heilweise kommt es nicht so sehr darauf an, welche Krankheit man hat. Es ist viel wichtiger, den Menschen als Gesamtes zu betrachten. Erfreut sich ein Mensch guter Gesundheit, ist sein ganzes Wesen harmonisiert; der Körper ist eingestimmt und kann seine Funktionen erfüllen. Ist der Mensch hingegen aus seiner Harmonie gefallen, entsteht eine Unordnung im Körper. Dies betrifft den ganzen Menschen. Darum ist es wichtig, seinen Gesamtzustand und nicht nur die Krankheit zu betrachten und zu behandeln. *pd*

Workshop in der Tanzwerkstatt

Im Rahmen der Dance Master Tour Schweiz findet am Samstag, 17. Februar, in der Tanzwerkstatt Arbon ein Workshop mit dem amerikanischen Hip-Hop-Profi Sabala «Ovasoul7» Grimes statt. Der aus Los Angeles stammende Hip-Hop-Pädagoge wird im ersten Teil (17 bis 18.30 Uhr) trendigen Dancehall / Raggae unterrichten und im 2. Teil (19 bis 20.30 Uhr) Hip Hop vom Feinsten. Beide Lektionen können separat besucht werden und richten sich an Hip-Hop-Liebhaber mit oder ohne Vorkenntnisse. Im Vorverkauf kostet jede Lektion (90 Minuten) 34 Franken und an der Tageskasse 40 Franken. – Anmeldungen & Infos: tanzwerkstatt@gmx.ch, Tel. 071 446 06 92 oder www.dance-mastertour.com.

3./4. März: Indoor-Flugshow im Arboner Seeparksaal

Faszination Fliegen



Im Seeparksaal Arbon werden Piloten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre verwegenen Konstruktionen am 3. und 4. März anlässlich der dritten Indoor-Flugschau gekonnt in Szene setzen.

Am 3. und 4. März 2007 findet die dritte Indoor-Flugshow im Seeparksaal in Arbon statt. Damit die vielen erwarteten Besucher, auch die Kinder, sich keine Minute langweilen, haben Mitglieder des Modellflugvereins Arbon-Roggwil ein Programm zusammengestellt, das die Fliegerei «hautnah» erleben lässt.

Eine Flugshow Anfang März – womöglich bei Schnee und Eis? Ja, richtig! Modernste Technik ermöglicht Fliegen auf engstem Raum; egal, ob Kunstflugzeug, Hubschrauber, Flattervogel oder Zeppelin. Im Seeparksaal Arbon setzen Piloten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre verwegenen Konstruktionen gekonnt in Szene. Verschiedene Plausch-Wettbewerbe versprechen Spannung und Spektakel. Neben der Flugshow sorgen dieses Jahr gleich mehrere Event-Partner für ein abwechslungsreiches Programm.

Im Zeichen der Jugend

Dieses Jahr steht die Jugendförderung im Zentrum der Veranstaltung. Die Unterstützung durch den Aero-Club Ostschweiz ermöglicht es, die

Brücke zwischen dem Modellflugsport und der mantragenden Fliegerei zu schlagen. Interessierte Besucher können sich von Fluglehrern der Fliegerschule St.Gallen Altenrhein über die attraktiven Berufe der Aviatik informieren.

Modellflug zum Anfassen

Die jüngeren Besucher dürfen sich unter Anleitung ihr eigenes Modell bauen und es natürlich auch gleich ausprobieren. An den Modellflug-Simulatoren kann zudem jeder seine Geschicke beim Steuern eines Modellflugzeuges unter Beweis stellen. Fachhändler aus der Region bieten an ihren Verkaufsständen verschiedene Modellbauartikel an.

Arbon – New York in 20 Minuten!

«Approach Bigler» nimmt seine Gäste mit auf einen virtuellen Flug und gewährt Einblicke in die professionelle Cockpitarbeit. Exponate aus dem Fliegermuseum Altenrhein und eine grosse Festwirtschaft runden das Programm ab. Die Indoor-Flugshow am 3. und 4. März im Seeparksaal ist ein Erlebnis für die ganze Familie. – Weitere Infos unter www.mfv-arbon.ch *mit.*

Tor zum Eigenheim in Horn

Angrenzend an die Horner Landwirtschaftszone, mit Sicht auf den Säntis, an ruhiger und sonniger Lage erstellt die Tübag AG an der Aachstrasse zwei Mehrfamilienhäuser mit hellen 3 1/2-, 4 1/2- und 5 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen. In wenigen Fussminuten erreicht man Postautohaltestelle, Bahnhof, Schulen, Läden, Bank, See, Freibad usw. Der Baustart für diese Komfortwohnungen erfolgt im Frühsommer 2007.

Die beiden Gebäude sind versetzt und nordseitig zugänglich. Unterirdisch – dazwischen – befindet sich die gemeinsame Garage mit übergrossen Einstellplätzen. Die Geschosse der Häuser sind individuell und direkt über den rollstuhlgängigen Lift oder die Treppe erschlossen. In jedem Haus befinden sich elf Wohneinheiten. Der Innenausbau ist komfortabel, und die verwendeten Materialien sind sorgfältig ausgewählt. In der Planung ist auf die Privatsphäre wesentlich geachtet worden. Die überdurchschnittlich grossen, nach Südwest ausragenden Terrassen werden zum Nachbarn als Sicht- und Schallschutz mit Geräteschränken getrennt. Zusätzlich verfügt jede Wohnung über ein Reduit sowie im Untergeschoss über eine eigene Waschküche und einen Keller.

Vor kurzem hat die Tübag AG aktiv mit dem Verkauf der Eigentumswohnungen begonnen. Die Nachfrage in Horn ist gross. Bereits Wochen vor dem eigentlichen Verkaufsstart sind viele Anfragen und auch einige Reservierungen eingegangen. Detaillierte Informationen zu diesem Projekt sind im Internet unter www.in-horn.ch zu finden. Natürlich gibt auch Roman Koller von der Tübag AG unter Tel. 071 844 06 65 gerne telefonisch Auskunft. – Für alle Interessierten findet am Samstag, 17. Februar, von 10 bis 14 Uhr eine Informationsveranstaltung der Tübag AG direkt auf dem Bauplatz im Verkaufspavillon an der Aachstrasse in Horn statt. *pd.*

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Am Samstag, 17. Februar 2007, organisiert der Turnverein stv arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter 076 349 33 17 gerne zur Verfügung.

Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushaltkehricht zu entsorgen.

Grünabfuhr

Am 5. März 2007 beginnt die Grünabfuhr im Gebiet nördlich der Rebenstrasse, in der Altstadt und in Frasnacht. Weitere Daten entnehmen Sie bitte dem Abfuhr- und Entsorgungsplan. Die Jahrespauschalen für Container können bei der Stadt Arbon, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, Parterre West, bezogen werden.

Häckseldienst

In den Monaten April und Mai wird jeden Freitag durch den Werkhof Holziges Schnittgut aus dem Garten gehäckselt. Die erste halbe Stunde kostet neu 20 Franken; jede weitere Viertelstunde 60 Franken. Telefonische Anmeldungen nimmt der Werkhof unter Tel. 071 447 61 80 gerne entgegen.

Stadtkanzlei Arbon

Trend-Modeschau bei Bonsaver

Bei Mode Bonsaver ist seit Jahrzehnten die Vielfalt hochwertiger Markenmode zuhause. Mode Bonsaver überzeugt durch ein breites Spektrum erstklassiger Damenmode für jeden Geschmack und jedes Budget. Wer sich davon überzeugen möchte, hat dazu am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr im Metropol-Center in Arbon Gelegenheit. Reservierungen für einen Sitzplatz nimmt Tel. 071 447 30 60 entgegen. Der Eintritt von 20 Franken wird bei einem Einkauf bis zum 31. Mai 2007 angerechnet.

Rapgruppe «Basislager» veröffentlicht neuen Tonträger

Burger & Business



Info, Fäbee, Ludi und Flow – schmeiss die Burger auf den Grill und die Anlage an; es ist Zeit für «Basislager», Zeit für «Burger & Business»!

Das Arboner «Basislager» mit Info, Fäbee, Ludi und Flow ist für eingefleischte Rapfans längst kein Geheimtipp mehr. Neu ist jedoch ihr Album «Burger & Business», das – vollgepackt mit dicken Synthibrettern und souligen Samplebeats – im Alleingang produziert wurde.

Zugegeben, das Album «Burger & Business» ist nicht unbedingt ein Tonträger für Familien, die einen ruhigen Sonntagsausflug im frischgewaschenen PW geniessen wollen... Dies ist jedoch noch lange kein Grund, nicht an den Erfolg von «Basislager» zu glauben. Denn die grosse Fangemeinde in der Ostschweiz darf sich auf ein Album freuen, das qualitativ hohen Ansprüchen genügen kann. «Burger & Business» ist aber auch ein – zumindest teilweise – deftiger Leckerbissen, der nicht ohne eine gutgewürzte Portion Humor serviert wird.

Bekannte Arboner Rapcombo

«Basislager» – das sind Valentin Schneeberger (Info), Fabian Monn (Fäbee), Patrick Kellenberger (Ludi) und Rosario Florio (Flow). Die Formation hat sich durch ihre zahlreichen Auftritte in der Ostschweiz einen Namen gemacht und gilt als eine der bekanntesten Rapcombos aus dem

Thurgau. In diesen Tagen erscheint nun ihr Album «Burger & Business». Wie schon bei früheren Veröffentlichungen entstand auch diesmal ein Grossteil der Produktion in Eigenregie. Texte, Beats, die grafische Gestaltung des Covers sowie der Videoclip zur ersten Single «Blendet vom Licht» wurden direkt von «Basislager» (www.basislager.tk) und dessen näherem Umfeld realisiert.

Alleine oder im Kollektiv

Seit der Gründung im Jahr 2002 sieht sich das «Basislager» nicht als Band, sondern als Zusammenschluss verschiedener Rapper, DJs und Produzenten aus der Region Arbon. Die einzelnen Mitglieder arbeiten dabei alleine oder im Kollektiv an musikalischen Projekten und nutzen die Struktur des «Basislagers» als Plattform für die Veröffentlichung. Inzwischen sind dabei die Internet-EP von «Ziitlos» (2005) sowie das Soloalbum von Fäbee, «Arbeitslos und stylisch» (2005), entstanden. Wie selbstsicher sich die vier Rapper von «Basislager» präsentieren, zeigt ihre eigene Meinung über «Burger & Business»: «Fernab von langweiligen Amistyles und peinlichen Weltverbesserungstrips zeigt das «Basislager» aus Arbon, was wirklich frische Musik ist...» *red.*

Unterhaltung der Sängerefreunde

Auf der Bühne im Roggwiler Ochsenaal findet morgen Samstag, 17. Februar, turnusgemäss die Unterhaltung des Männerchors Sängerefreunde Mammertshofen statt. Es werden eine Nachmittagsvorstellung um 13.30 Uhr und eine Abendvorstellung um 20 Uhr durchgeführt.

Die Sänger haben unter der Leitung von Eveline Sohm einen bunten Liederstrass einstudiert. Lieder, die den Wein besingen, wechseln sich mit rassistischen Ohrwürmern und Schlagermelodien aus vergangenen Zeiten ab. In der Pause haben die Gäste die Möglichkeit, in die Löslükiste zu greifen und dabei einen oder mehrere Tombola-Preise zu gewinnen. Zum Abschluss des Abends spielen die «Mostinder», eine neu gegründete Formation aus Roggwil, zum Tanz auf. Saalöffnung ist am Nachmittag um 13 Uhr und am Abend um 19 Uhr.

«Um kein Priis» heisst die Komödie in zwei Akten von Armin Voltenweider, welche durch die Laien-Theatergruppe eingeübt wurde: Bürstenfabrikant Ernst Grimm ist verbittert. Trotz grosser Marktanstrengungen geht es seinem Unternehmen schlecht. Die Mitbewerber, vor allem die Firma «Borstag», machen ihm mit Billigprodukten aus Fernost das Leben schwer. Das Drama beginnt seinen Lauf zu nehmen mit der Ankündigung der eigenen Tochter Jaqueline, sie hätte sich in Ruedi, den Sohn des Konkurrenten, verliebt...

Mit Triple-P positiv erziehen

PPP, Positive Parantig Program, ist ein erprobtes Erziehungsprogramm aus Australien für Eltern und Erziehende mit zwei- bis zwölfjährigen Kindern. Eltern und Erziehende lernen in einem Kurs an vier Abenden Strategien kennen, welche eine positive Beziehung zu Kindern fördern und neue Lösungen für schwierige und verfahrenere Situationen ermöglichen. Ab dem 7. März haben Eltern und Erziehende die Möglichkeit, in Arbon einen Triple-P-Kurs zu besuchen. Anmeldung und Information erteilt Simone Paar, Sozialpädagogische Familienbegleiterin und PPP-Trainerin, Tel. 071 446 70 60 oder simone.paar@gmx.ch

Nächste Nordic-Walking-Kurse (5x90 Min.)

Donnerstag,	8. März	09.00 Uhr
Dienstag,	13. März	19.00 Uhr
Mittwoch,	11. April	19.00 Uhr
Donnerstag,	26. April	09.00 Uhr



Aktion! 20% Rabatt auf Polar-Puls-Uhren und Nordic-Walking-Stöcke



Kursprogramm & Infos: www.nordicfitnesssports.ch, Telefon 071 440 30 09, Sandro Landolt, Arbon

dropa
DROGERIE
Sie erhalten vom
22.02. bis 27.02.07

**10%
Rabatt**
bei Ihrem Einkauf
(Rabatte sind nicht kumulierbar)
Nur gegen Vorweisen dieser
Original-Anzeige einlösbar

DROPA Drogerie Arbon
Novaseta, 9320 Arbon
☎ 071 446 27 42, e-mail:
dropa.arbon@dropa.ch

DROPA Drogerie Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg,
8590 Romanshorn
☎ 071 463 13 46,
dropa.romanshorn@dropa.ch



Wohnen in-horn.ch
Neue Eigentumswohnungen

Angrenzend an die Landwirtschaftszone, mit Sicht auf den Säntis, Nähe Postautohaltestelle, Bahnhof, Schulen, Einkauf und See, erstellen wir komfortable **3 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Wohnungen** mit hochwertigem Ausbau und grossen Sitzplätzen/Terrassen, welche südwestlich ausgerichtet sind.

3 1/2-Zimmer-Wohnungen	~ 96 m ²	ab CHF 380'000.-
3 1/2-Zimmer-Attikawohnungen	~ 93 m ²	ab CHF 540'000.-
4 1/2-Zimmer-Wohnungen	~ 121 m ²	ab CHF 490'000.-
4 1/2-Zimmer-Attikawohnungen	~ 119 m ²	CHF 700'000.-
5 1/2-Zimmer-Wohnungen	~ 143 m ²	ab CHF 580'000.-

Tiefgaragenplätze und Disponibelräume sind vorhanden.

Am **Samstag, 17. Februar 2007, von 10-14 Uhr** führen wir einen **Informationsanlass** in unserem Verkaufspavillon auf dem **Bauplatz** an der **Aachstrasse in Horn** durch. Wir freuen uns auf Sie!

www.in-horn.ch

9327 Tübach/SG
Tel. 071 844 06 65
www.tuebag.ch
Mitglied des ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit

studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

STÄDTLI *coiffure*

DAMEN HERREN

**Modelle gesucht:
für Lehrling**
Anmeldung unter
Tel. 071 446 11 45

Marlis Schiess-Speck
Metzgergasse 8, 9320 Arbon

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 16. Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m²)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.- + NK SFr. 285.-. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@MInt.ch

Arbon. 3-Zi.-Wohnung (75 m²) im 2. Stock, ruhig, Badezimmer mit Fenster, Südbalkon, Fernsehanschluss, Teppichboden. Mietzins Fr. 940.- inkl. NK. Garage Fr. 100.-, Tel. 079 267 58 04.

Arbon Bergli zu vermieten hübsche **3 1/2-Zi.-Wohnung** mit Holzdecken und kleinem Balkon. MZ inkl. NK Fr. 930.-. Yvonne Roth, Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon St.Gallerstr. 65 zu vermieten **3-Zi.-Wohnung** mit Parkettböden und Balkon. MZ inkl. NK Fr. 933.-. Yvonne Roth, Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Arbon, Seestr. 10. Per 1. Juni zu vermieten: **2 1/2-Zimmer-Wohnung**, 2. OG mit Lift, in schöner, moderner Liegenschaft an ruhiger Lage und in unmittelbarer Nähe des Sees, hochwertiger Ausbau, Küche mit GS/GK, Dusche/WC, Balkon, Parkplatz und Garage mietbar. MZ: Fr. 960.- + 150.- HK/NK. Tel. 071 447 88 66.

Arbon, Seemoosholzstrasse: Aussenparkplatz per sofort zu vermieten, MZ: Fr. 35.-/Mt. Tel. 071 447 88 66.

Arbon und Umgebung. Räumlichkeiten mit Sanitären Anlagen **gesucht**, zum Malen für Kinder und Erwachsene. Angebote bitte an Tel. 071 850 92 08.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30-18.00 Uhr.

Teilzeit-Job: Junges **Service-Girl** in kleine Bar im Zentrum von Arbon gesucht. Anfragen an Tel. 079 407 42 58.

STÄDTLI
ARBON

Altpapiersammlung
Durchgeführt vom Turnverein stv Arbon am:

Samstag, 17. Februar 2007
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 076 349 33 17
Auskunft: Freitag 18.00 - 21.00 Uhr
Samstag 07.30 - 16.00 Uhr

Romanshorn. Lakeside English Centre, Hafenstr. 48, **Englisch- und Swahili-Unterricht.** Bloss keine Hemmungen! www.talk-english.ch, Telefon 071 460 08 20.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmisach, Tel. 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peterbachofner@bluewin.ch

Empfehle mich für Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten. Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Bei Ihrer **Steuererklärung** sind wir gerne behilflich. Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren auch Sie einen Termin. Treuhand **Kurt Müller**, Steuerberatungen, Brühlstr. 66, Arbon, **Telefon 071 446 64 58.**

Musikunterricht: intensiv, persönlich, individuell für **Keyboard, dig. Piano und elektr. Orgel.** Alter und Spielstand unwichtig. Unterricht an Ihrem Wohnort. Telefon 071 477 20 51 oder 078 771 94 55.

Philipp Müller, Finanzberatung, 9323 Steinach. Für die **Steuererklärung** kommen wir zu Ihnen nach Hause. Halten Sie Ihre Fragen bereit. **Terminreservierung unter 071 446 41 50** oder Anfrage an **assistent@pmfb.ch**

Zu verkaufen EICHENSCHWELLEN UNBEHANDELT - ÖKOLOGISCH
079 606 05 52 email: info@swisstt.ch

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.-**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** - Portion **Fr. 12.-**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Oldie Bar fifty im Arboner Städtli, Hauptstrasse 29. **Dekoriert! Motto: Spinnennetz.** Musik mit Fasnachts-Stimmung. Mo, Fr + Sa mit DJ. Während der Fasnacht **7 Tage ab 17 Uhr** offen.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). **www.advantisfitness.ch**

Café-Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 13.-, kleine Portion Fr. 8.-. Spezialitäten: versch. Fleischgerichte sowie als Beilage Gemüse und Kartoffeln, alles vom Grill. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

Rest. Wiesental Hatswil-Hefenhofen. 16./17./18. Feb. **METZGETE**, täglich ab 11.30 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich Koch Günther und das Wiesental-Team. **ACHTUNG!** 24. Feb. ab 18 Uhr, **2 Jahre Wiesental** mit Live-Musik.

Einzelportion Käse-Fondue Fr. 9.- jeden Freitag in der **Hafenkneipe**, Metzgergasse 1, Arbon. Tel. 071 440 41 46.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. Februar
- Metzgete im «Weiher».
19.00 Uhr: 2. Sportlernacht mit Sportlerwahl im Seeparksaal.
20.00 Uhr: Unterhaltungsabend Damenchor und Theatergruppe FMG im kath. Pfarreisaal.
20.30 Uhr: Besuch von Urs Jutz, Kultur Cinema, Farbgasse.

Samstag, 17. Februar
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung, Turnverein stv arbon.
14.30 bis 17.00 Uhr: Kinderfasnachtsumzug mit Maskenball, katholisches Pfarreizentrum.
ab 19.00 Uhr: «Square & bROCKoli», «Xang», artEffekt-Halle.

Sonntag, 18. Februar
11.30 Uhr: «Älter werden in Arbon», Präsentation Alterskonzept und Forum 60 +/-, Seeparksaal.
Montag, 19. Februar
14.30 Uhr: Sonnhalden-Fasnacht mit dem Duo Etienne.
20.00 bis 21.30 Uhr: Reiki-Vortrag mit Mischa Vöggtli, Hotel Metropol.

Dienstag, 20. Februar
19.30 bis 22.00 Uhr: Vortrag über Feng Shui im Hotel Metropol mit Stefan Burkhart.
20.00 Uhr: Budget-Orientierung der Primarschulgemeinde im Singsaal Stacherholz.

Mittwoch, 21. Februar
14.00 Uhr: Seniorennachmittag im evang. Kirchgemeindeaal.
19.30 Uhr: Bonsaver-Trend-Modenschau im Metropol-Center.

Horn

Samstag, 17. Februar
10 bis 14 Uhr: Informationsveranstaltung der Tübag AG auf dem Bauplatz im Verkaufspavillon an der Aachstrasse.

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon
Kultbar «Xang» - jeden **Donnerstag bis Samstag geöffnet**
Mehr Infos: www.arteffekt.ch
Samstag, 17. Februar, «Xang»
ab 21.00 Uhr: Fun im Doppelpack: Square und bROCKoli. Kein Vorverkauf / Abendkasse 10 Franken, Türöffnung 19.00 Uhr / Bar.
Sonntag, 18. Februar, Xang
Übertragung Music-Star auf Grossleinwand, Gaststar Jesse Brown, Eintritt zehn Franken. Gratistickets bei Telekabel und der UBS solange Vorrat.

Montag, 19. Februar
19.30 Uhr: «Sinnvoller Umgang mit dem Computer», Infoabend im evang. Kirchgemeindehaus.

Steinach

Samstag, 17. Februar
14.30 Uhr: Kindermaskenball.
ab 20.00 Uhr: 11. Maskenball im Gemeindegasthaus mit Guggenmusiken und Steibi-Krönung, Riesenfindlinge.

Vereine

Samstag, 17. Februar
14.00 Uhr: Cevi Arbon: «Erb-schleicherei», evang. Kirche.
14.30 bis 17.00 Uhr: Fasnachtsumzug mit Maskenball beim kath. Pfarreizentrum, Treff junger Mütter.
Mittwoch, 21. Februar
14.30 bis 16.30 Uhr: Spatzenhöck im kath. Pfarreizentrum.

Buchtaufe in Horn

Am Samstag, 17. Februar, um 18.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Horn die Benefiz-Buchtaufe «Ein Aasgeier frass» von Eva Escobar statt. Bei diesem Buch handelt es sich um lustige Gedichte von Tieren mit erstaunlich menschlichen Zügen. Die Lesung wird begleitet mit Musik der Gruppe Capriccio. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher ist für ein Strassenkinder-Projekt in Kolumbien bestimmt.

Abenteuer Seidenstrasse

Sieben Reise- und Abenteuerlustige hatten beschlossen, zusammen mit dem Töff von Arbon nach China und zurück zu fahren; immerhin stolze 20 000 Kilometer in 70 Tagen oder einmal um die halbe Welt! Mit dem Motorrad auf der Seidenstrasse durch die Ukraine, Russland, Kasachstan, Kirgisien, nach Westchina und zurück über Pakistan, Iran und die Türkei - ist eine verrückte und abenteuerliche Reise. An einem Samstagmorgen im Juni 2006 starteten sie Richtung Osten, Abfahrtsort war die Walhallastrasse 22 in Arbon. Reiseleiter war der Arboner Urs Jutz, Bodenleger, Motorrad-Abenteurer und Fotograf. Er ist heute Freitag, 16. Februar, im Kultur Cinema bei Jürg Niggli zu Gast und berichtet von seinen spannenden Reiseabenteuern und Erfahrungen. Im zweiten Teil präsentiert er sein Foto-Reisealbum im Grossformat.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche für Abdankungen: 20. bis 24. Februar: Pfarrer H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Cevi-Familien-Gottesdienst mit Kinderhort, anschl. Kirchenkaffee, Mitwirkung: Cevi, tabs und Ten Sing.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 18. Februar
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

See-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Zeugen Jehovas
Samstag, 17. Februar
18.30 Uhr: Vortrag «Die Erde wird für immer bestehen bleiben».

Film am Seniorennachmittag

Am Seniorennachmittag vom Mittwoch, 21. Februar, um 14 Uhr wird im evang. Kirchgemeindehaus Arbon der Film «Heimat - lebenslanglich» gezeigt. Der 85-jährige Emil Frey lebt in einem alten, maroden Bauernhaus - seinem Elternhaus - mitten in einer modernen Neubausiedlung in Stäfa. Er will sich von seinem Zuhause nicht vertreiben lassen, lebt ohne Elektrizität, umgeben von Mäusen und vielen fragenden Blicken. Aber er ist glücklich - bei aller Einfachheit. Der Dokumentarfilm benennt Konflikte mit Ortsbehörden und Nachbarn, von denen sich einige nur schwer mit dem einsturzgefährdeten, eingezäunten Haus und

Berg

Katholische Pfarrei
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer E. Bolliger, Frauenfeld.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst in Roggwil.
10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Freidorf.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 17. Februar
18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz und Dudelsackgruppe, Kindergottesdienst fällt aus.
Sonntag, 18. Februar
09.25 Uhr: Fahrdienst ab Kirche Steinach nach Mörschwil.
10.00 Uhr: Gottesdienst in Mörschwil mit Pfarrer R. Poltéra.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. Februar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kindergottesdienst fällt aus.
Sonntag, 18. Februar
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.
Aschermittwoch, 21. Februar
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche.
12.00 Uhr: Ökum. Suppen-Zmittag im Saal.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mettler.
Katholische Kirchgemeinde
11.30 Uhr: Eucharistiefeier.

seinem eigenwilligen Bewohner anfreunden können. Der Film wirft Fragen auf: Was ist «normal»? Auf wieviel Heimat und Eigenartigkeit haben wir Anrecht? Haben wir noch Platz für Dorforiginale?

Dudelsack im Gottesdienst

Die Dudelsackgruppe «United Maniacs» begleitet den Gottesdienst am 17. Februar, um 18 Uhr in der evang. Kirche Steinach. Pfarrer Hans Martin Enz gibt Gedanken-Anstösse. Marco Cerbella wird auf seinem Elektron diesen speziellen Familiengottesdienst bereichern. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen und es besteht die Möglichkeit, Bilder der Ungarn-Reise anzuschauen.

DOMINO

In der 362. Domino-Runde wendet sich Peter Böhler an Alex Bischof.

Peter Böhler: Jo, Alex, du bist neu im Fellini-Dancing in Roggwil tätig, doch wir kennen uns bereits seit unserer «Nach-Jugendzeit». Wie bist du zu deinem Beruf gekommen?

Alex Bischof: Nach meiner Verwaltungslehre in Mörschwil habe ich noch vier Jahre in der Privatwirtschaft auf dem Büro gearbeitet. Danach habe ich in der Piano-Bar in St.Gallen den Barjob beschnuppert. Durch mein Wesen brauche ich viel Kontakt zu meinen Mitmenschen.



Alex Bischof im «Domino-Clinch».

Peter Böhler: Bei mir sieht man das Resultat meiner Vergangenheit. Was befriedigt dich an deinem Job?

Alex Bischof: Da ich ein Gefühlsmensch bin, zählt in erster Linie der Kontakt zu meinen Gästen; immer wieder etwas Neues bieten zu können und die Zufriedenheit nach einem gelungenen Abend zu spüren!

Peter Böhler: Das heisst für dich, an einer Fasnachtsparty Stimmung zu verbreiten... Machst du im Fellini verschiedene Motto-Abende?

Alex Bischof: Aber sicher, doch leider sind bereits vier Wochen vorbei! Der grosse Masken-Tuntenball am letzten Samstag war toll!

Peter Böhler: Bis wann dauert die Fasnacht im Fellini?

Alex Bischof: Auch während der Fasnacht, die bis zum 24. Februar dauert, bieten wir täglich den gewohnten Dancingbetrieb an; Mittwoch und Freitag sogar mit unseren Partydamen. Der Donnerstag mit dem Motto «Tischlein deck dich» bringt absolute Partystimmung mit Table-Dance für sie und ihn, das heisst für Boys und Girls.

Peter Böhler: Du warst in der Ostschweiz an Reitturnieren eine bekannte Grösse. Was ist aus deiner Leidenschaft mit den Pferden geworden?

Alex Bischof: Nach meinem Kreuzbandriss vor drei Jahren war ich über ein halbes Jahr weg vom Sport. Aus beruflichen Gründen habe ich dann den Turniersport an den Nagel gehängt. Nach dem Verkauf meines Pferdes an ein liebes Mädchen begleitet mich aber immer noch mein Hund Bonito.

Nächster Domino-Gesprächspartner von Alex Bischof ist Bootsbauer Sammy Smits.



Katja Gsell

Eigentlich ist der «felix der Woche» eine Anerkennung für Leistungen, die bereits vollbracht worden sind. Für einmal möchten wir eine Ausnahme machen und der neuen Präsidentin der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig in Arbon, Katja Gsell, für ihren bevorstehenden Einsatz einige Vorschusslorbeeren verteilen.

Ganz richtig ist diese Argumentation eigentlich auch wieder nicht, denn die Nachfolgerin von Jack Schärer hat – zusammen mit ihren Elferrätlern – bereits ein arbeitsreiches Pensum hinter sich, damit vom 23. bis 25. Februar anlässlich der Arboner Fasnacht alles klappt. Nachdem die letzte Fasnacht in schneereicher Erinnerung haften geblieben ist, hoffen wir, dass die Arboner Narren ihren fasnächtlichen Gästen in diesem Jahr bessere meteorologische Verhältnisse bieten können. Damit die Spannung für die neue Frau Lällekönig nicht unerträglich wird, überreichen wir Katja Gsell als Motivationspritze einen «felix der Woche» – und drücken ihr die Daumen, dass sie am 26. Februar zufrieden auf drei närrische Tage der Superlative zurückblicken kann.

Der Thurgauer Regierungsrat ist der Ansicht, dass die Internationale Gartenbauausstellung 2017 (IGA 2017) rund um den Bodensee eine grosse Chance sowohl für den Kanton Thurgau und die ganze Ostschweiz als auch für den gesamten Bodenseeraum darstellt.

Zu dieser Überzeugung ist die Thurgauer Regierung nach der Prüfung des bisher vorliegenden Dossiers gelangt. Sie hat den Verantwortlichen auf Schweizer Seite ihre Unterstützung zugesagt.

Internationales Grossprojekt

Die Gartenbauausstellung 2017 ist ein internationales Grossprojekt, zu dem am 26. Januar 2007 insgesamt 23 Städte und Gemeinden rund um den Bodensee aus den drei Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Zustimmung gegeben haben. Auf Schweizer Seite haben die Zielvereinbarung die drei

Thurgauer Regierung unterstützt die Idee der IGA 2017

Chance für Arbon

Thurgauer Gemeinden Arbon, Kreuzlingen und Romanshorn, Rorschach aus dem Kanton St.Gallen sowie aus dem Kanton Schaffhausen die Stadt Schaffhausen, Neuhausen und Stein am Rhein unterzeichnet.

Bleibende Werte schaffen

Ziel der IGA 2017 ist es, einen zusammenhängenden Landschaftspark um den Bodensee und entlang der Flüsse zwischen Neuhausen und Bregenz sowie zwischen Ravensburg und Kreuzlingen zu schaffen. Den Gemeinden wird entsprechend ihrer Lage eines der Themen «Wasserfall», «See», «Fluss» oder «Quelle» zugeordnet. In diesen Bereichen werden themenbezogene Veranstaltungen und

Ausstellungen stattfinden. Nebst grosszügigen Gartenanlagen, die eigens für die IGA 2017 auf- und anschliessend wieder abgebaut werden, sollen insbesondere auch Daueranlagen von bleibendem Wert für die Bevölkerung geschaffen werden.

1,4 bis 2,8 Mio. Besucher

Der Regierungsrat betrachtet das Projekt IGA 2017 als grosse Chance für den Thurgau, die Ostschweiz sowie für den gesamten Bodenseeraum. Er ist überzeugt, dass sowohl die Wirtschaft als auch der Tourismus nachhaltig von dieser Ausstellung profitieren werden: die Wirtschaft durch die hohen Investitionen, die getätigt werden, und der Tourismus von den Besu-

cherinnen und Besuchern, deren Zahl nach Angaben der Veranstalter zwischen 1,4 und 2,8 Millionen liegen dürfte. Im Weiteren wird nach Ansicht des Regierungsrates die IGA 2017 auch dazu führen, dass die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen rund um den Bodensee verstärkt werden wird. Ebenso begrüsst er den Bau von dauerhaften Grünräumen, Parkanlagen und Plätzen, die einen bleibenden Mehrwert für die Bevölkerung darstellen. Schliesslich betrachtet er die IGA 2017 auch als Chance, den öffentlichen Verkehr rund um den Bodensee vermehrt zu nutzen und ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. *ID*